



19. Juni 2021

Tag der Verkehrssicherheit 19. Juni 2021

Krone: Trailer mit höchsten Sicherheitsstandards

Werlte, im Juni 2021 – Ein wesentlicher Aspekt für eine hohe Sicherheit im Straßenverkehr ist das Sehen und Gesehen werden. Eine gute Sichtbarkeit ist auch für LKW-Kombinationen mit Anhängern und Sattelaufliegern enorm wichtig. Besonders Radfahrer und Fußgänger können sich aus der Perspektive des LKW-Fahrers in bestimmten Verkehrssituationen im toten Winkel befinden. Das gilt vor allem, sobald der Sattelzug in eine Kurve einlenkt und Radfahrer oder Fußgänger in einem bestimmten Winkel nicht mehr im LKW-Spiegel zu sehen sind.

Um potentielle Unfallopfer für diese Gefahr zu sensibilisieren und letztlich zu schützen, stattet Krone seine Trailer deshalb an den neuralgischen Stellen mit deutlich sichtbaren Warnaufklebern aus. Für noch mehr Sicherheit sorgen die mitblinkenden Seitenmarkierungsleuchten. Dieses Blinksignal beim Abbiegen soll den Radfahrer vor dem abbiegenden LKW warnen, sodass er sich vorausschauend der möglichen Gefahrensituation nähert.

Weitere Gefahrenherde für andere Verkehrsteilnehmer können unbeleuchtete Sattelzüge sein, die auf einer dunklen Fläche oder Nebenstraße abgestellt sind. Hier helfen die reflektierenden Konturmarkierungen an Krone Trailern, die aufleuchten, sobald sie von Auto- oder Fahrradlichtern angestrahlt werden.

Eine bessere Wahrnehmbarkeit von Fahrsituationen hilft auch im fließenden Verkehr, gefährliche Situationen im Vorfeld zu entschärfen. Deshalb ist der neue Krone Cool Liner zur Vermeidung von Auffahrunfällen durch nachfolgende Fahrzeuge serienmäßig mit Umrissbremsleuchten oben am Heckrahmen ausgerüstet. Als Option sind darüber hinaus auch Umriss-Brems-Blink-Leuchten möglich.

Um die passive Sicherheit weiter zu erhöhen, stattet Krone seine Fahrzeuge bereits seit März sukzessive mit dem neu designten Heckunterfahrschutz aus. Dieser sorgt mit einer doppelt so hohen Kraftaufnahme und einem 100 mm geringeren Abstand zur Fahrbahn noch effektiver dafür, dass PKW und Motorräder nach einem Auffahrunfall nicht unter den Auflieger gelangen können.

Auch elektronische Systeme tragen dazu bei, dass gefährliche Verkehrssituationen gar nicht erst entstehen. So misst und überprüft zum Beispiel das Krone Reifendruck-Kontrollsystem TPMS permanent den Druck in allen sechs Aufliegerreifen. Sinkt der Reifendruck bedrohlich ab, was auf Dauer zu einem gefährlichen Reifenplatzer führen kann, wird der Fahrer von dem System frühzeitig gewarnt und kann geeignete Maßnahmen ergreifen.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:

SIMON RICHENHAGEN

Telefon [+49 5951 209-8216](tel:+4959512098216) · E-mail: simon.richenhagen@krone.de